Weitere Angaben zur Verbreitung von Idaea rubraria Stgr. in der Schweiz (Lepidoptera, Geometridae)

Autor(en): **Rezbanyai-Reser, Ladislaus**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **42 (1992)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1042917

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Weitere Angaben zur Verbreitung von *Idaea rubraria* Stgr. in der Schweiz (Lepidoptera, Geometridae)

Ladislaus Rezbanyai-Reser

Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, CH-6003 Luzern

In Rezbanyai-Reser 1991a wurde zum ersten Mal über das Vorkommen dieser xerothermophilen Art in der Schweiz berichtet (Südtessin, Mt. Generoso-Gebiet, Umgebung Somazzo : Torretta und Scereda, 1990). Rezbanyai-Reser 1991b gibt weitere Funde aus dem Jahre 1991 an den gleichen Orten bekannt. Seitdem liegen erneut einige, zum Teil bedeutende, Fundangaben von *rubraria* aus der Schweiz vor.

1) Obino TI : Eine Lichtfalle hat unweit von Somazzo, in Obino bei Castel San Pietro, drei Exemplare erbeutet, und zwar am 6.VIII.(2) und am 18.VIII.1991.
2) Lostallo GR : In der Sammlung des Naturhistorischen Museums Basel hat der Verfasser zwischen mehreren *Idaea degeneraria* (sie sehen *rubraria* ähnlich) zwei *rubraria* aus dem Misox GR (Lostallo), leg. Thomann, gefunden. Die Fangdaten sind 15.VIII.1911 und 17.VIII.1912.
3) Der Verfasser sah sich so veranlasst, die Sammlung Thomann im Bündner Natur-Museum, Chur GR, auf *rubraria* anzusehen. Dabei stellte sich heraus, dass Thomann 7 *rubraria* unter *degeneraria* eingereiht hat, was verwunderlich ist, da er ein besonders guter Geometridenkenner war !
Die Fundangaben :

Lostallo GR (Misox) : VIII.1906 (1)
Brusio GR (Puschlav) : 1.VIII.1918 (1), 8.VIII.1924 (1)
Campocologno GR (Puschlav) : 12.VIII.1934 (4)

4) Morcote, Olivella TI, 11.VIII.1931, leg. C. Vorbrodt : In der Sammlung Vorbrodt im Naturhistorischen Museum Bern fand ich eine weitere *rubraria* aus der Umgebung des Luganersees. Vorbrodt, der im Oktober 1932 starb, verbrachte seine letzten Lebensjahre in Olivella, wo er auch noch eifrig gesammelt hat. In seiner Publikation (Vorbrodt 1931) besprach er Fänge von Olivella ausschliesslich aus dem Jahre 1930. In der posthum erschienenen Publikation Vorbrodt 1933 ist *rubraria* unter den Tessiner Neuigkeiten nicht erwähnt, und

meines Wissens wurde dieser Fang auch anderswo nicht publiziert (vgl. SCHMIDLIN 1964). Ob VORBRODT *rubraria* erkannt hat, werden wir nie mehr erfahren.
5) Martigny VS, 3.VII.1906 (leg. C. VORBRODT ??) : Aus dem Wallis bisher meines Wissens noch nie gemeldet (vgl. RAPPAZ 1979 und REZBANYAI-RESER 1987). Das Exemplar befindet sich ebenfalls in der Sammlung VORBRODT. Obwohl der Fang um 86 Jahre zurückliegt und neue Angaben nicht vorliegen, ist anzunehmen, dass *rubraria* im Wallis auch heute vorkommt.

Diese alten, nun richtig zugeordneten Funde erweitern wesentlich unsere Kenntnisse über die Verbreitung von *rubraria* in der Schweiz (Abb. 1). Einerseits wird bewiesen, dass es sich nicht um eine Arealerweiterung während der letzten Jahre handelt (was der Verfasser auch nie annahm), andererseits wird eindeutig, dass die Art keine Spezialität des äussersten Südtessin ist, sondern in geeigneten Lebensräumen in den tieferen Lagen der ganzen Südschweiz und des Wallis vorkommen kann.

Weil solche Lebensräume auch im Jura-Gebiet zu finden sind und die Art sowohl aus Südfrankreich als auch aus Südwestdeutschland (Reliktpopulationen) gemeldet worden ist, kann nicht ausgeschlossen werden, dass *rubraria* auch in diesem Landesteil lebt.

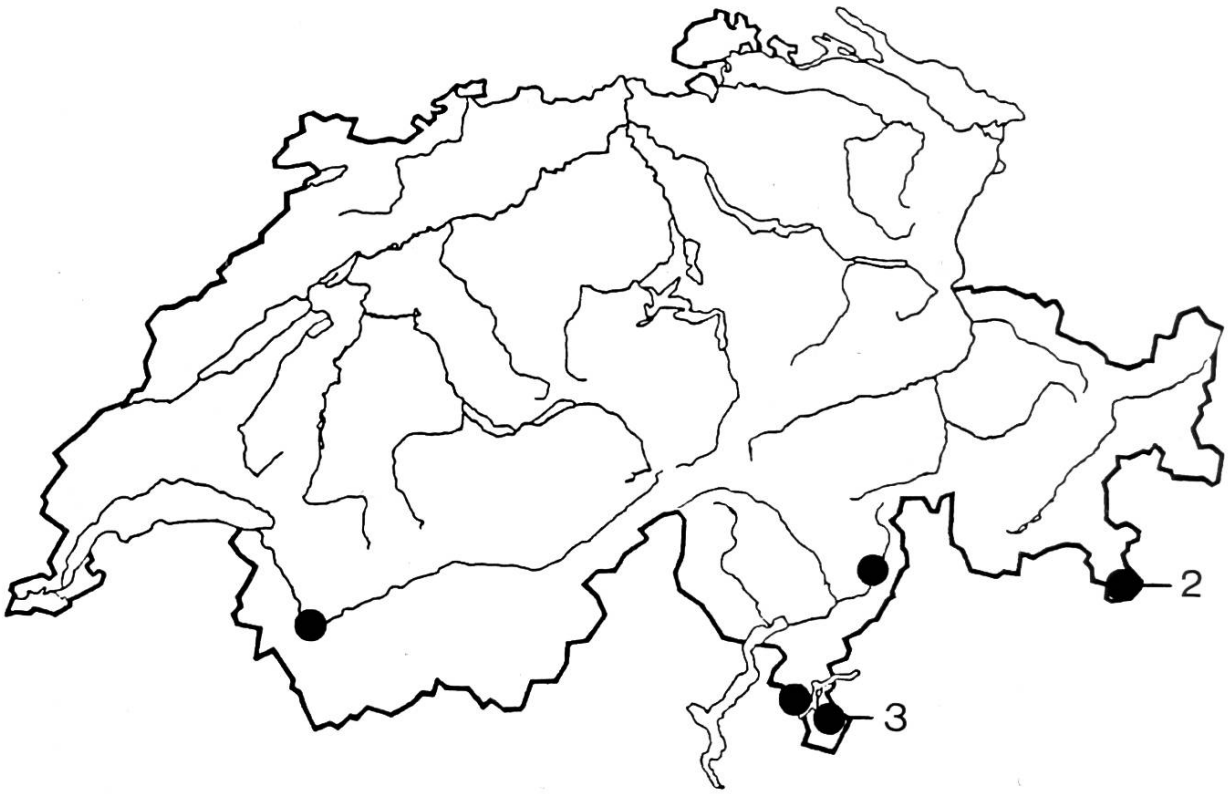

Abb. 1 : Die bisher bekannten acht *rubraria*-Fundorte in der Schweiz.

Es ist vielleicht nützlich, zu vermerken, dass *degeneraria* in der Schweiz normalerweise in zwei Generationen fliegt, und zwar ungefähr ab Anfang Mai bis Anfang Juli und ab Ende August bis Anfang Oktober. Dagegen weist *rubraria* nur eine Generation auf (ab Anfang, aber meist erst ab Ende Juli bis um den 20. August). Es kann also nur ausnahmsweise eintreten, dass die beiden Arten am gleichen Tag fliegen, obwohl sie meist im gleichen Lebensraum, also sympatrisch, vorkommen.

Für Mitarbeit und Unterstützung dankt der Verfasser Gina und Filippo GABAGLIO, Obino TI, Emmanuel DE BROS, Naturhist. Mus. Basel, Ulrich SCHNEPPAT, Bündner Natur-Museum Chur, Charles HUBER und Paul SCHMID, Naturhist. Mus. Bern sowie Eva MAIER, Bernex-Sézenove GE.

Literatur

FORSTER, W. & WOHLFAHRT, Th. A. 1981. Die Schmetterlinge Mitteleuropas, Bd. 5, Geometridae. Franckh'sche Verlagshandl., Stuttgart.

RAPPAZ, R. 1979. Les papillons du Valais. Macrolepidoptera. Impr. Pillet, Martigny, pp. 377.

REZBANYAI-RESER, L. 1987. *Eilema pseudocomplana* DANIEL, 1939, neu für den Kanton Wallis und für die Schweiz sowie eine Zusammenfassung der Nachträge zu RAPPAZ 1979 (Lepidoptera : Arctiidae, Geometridae, Noctuidae). *Ent. Ber. Luzern* **17** : 41-49.

REZBANYAI-RESER, L. 1991a. *Idaea (Sterrha) rubraria* STAUDINGER, 1871, neu für den Tessin und die Schweiz (Lepidoptera, Geometridae). *Mitt. Ent. Luzern* **26** : 153-154.

REZBANYAI-RESER, L., 1991b. *Nola subchlamydula* STGR. und *Abraxas sylvatus* SCOP. auch im Tessin, Südschweiz (Lep. : Nolidae, Geometridae). *Ent. Ber. Luzern*, 26 : 153-154.

SCHMIDLIN, A. 1964. Übersicht über die europäischen Arten der Familie Geometridae (Lep.). *Mitt. Ent. Ges. Basel* **14** (4/5) : 77-137.

VORBRODT, C. 1931. Lichtfang am Luganersee. *Ent. Ztschr. (Frankf.)* **44** (22) : 336-338.

VORBRODT, C. 1933. Neues aus der Schmetterlingswelt des Tessin. *Ent. Ztschr. (Frankf.)* **46** (1) : 6-10.